



PARTNERSCHAFT FÜR

DEM  KRATIE

MEERANE

WAS WIR TUN

Als Koordinierungs- und Fachstelle sind wir zuständig für die inhaltliche Arbeit der „Partnerschaft für Demokratie“ in der Verwaltungsgemeinschaft Meerane-Schönberg. Zu allen Themen, Inhalten und Zielen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sind wir ansprechbar und werden selbst aktiv.

Dresden“ sind wir ansprechbar und werden selbst aktiv.

Wir...

- ◆ **unterstützen** alle, die Ideen und Projekte zur Demokratieförderung umsetzen wollen,
- ◆ **beraten** Vereine bei der Antragstellung und Abrechnung von Fördermitteln,
- ◆ **organisieren** die Sitzungen des Bündnisses und begleiten die Entscheidungsprozesse,
- ◆ **vernetzen** Engagierte und schaffen Räume für Austausch,
- ◆ **vermitteln** Bildungsangebote, die das Engagement vor Ort stärken, und
- ◆ **koordinieren** die Weiterentwicklung des lokalen Handlungskonzepts der Partnerschaft für Demokratie an aktuelle Entwicklungen und Bedarfe.



WER WIR SIND

Träger der Koordinierungs- und Fachstelle ist der **Jugendclub Beverly Hill's e. V.** Als gemeinnütziger Verein sind wir seit über 20 Jahren in Meerane im Bereich der Jugendarbeit tätig.

Wichtig ist uns dabei eine parteiunabhängige und transparente Arbeitsweise, die von einem breiten Netzwerk getragen wird. Auf dieser Basis beraten wir Engagierte aus anderen Vereinen und unterstützen diese bei der Planung und Durchführung ihrer Projekte sowie der Akquise von Fördermitteln.

Wenden Sie sich mit Ihren Fragen und Anliegen zur Förderung von Demokratie und Vielfalt in Meerane oder Schönberg jederzeit an uns!





WAS IST EINE PFD?

Die „Partnerschaften für Demokratie“ (PfD) sind ein Baustein des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert damit auf lokaler Ebene nachhaltige Bündnisse, die sich für die Entwicklung eines lebendigen und vielfältigen demokratischen Gemeinwesens und gegen Extremismus, Gewalt und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit einsetzen. Über 300 Partnerschaften für Demokratie gibt es bundesweit.

UND WARUM HIER?

Weil auch in Meerane nicht alles von selbst gut läuft, wenn es um Zusammenhalt, Mitbestimmung und respektvolles Miteinander geht. Die Partnerschaft für Demokratie bietet die Chance, vor Ort etwas zu bewegen – durch Projekte, die Menschen ins Gespräch bringen, Vorurteile abbauen und Engagement sichtbar machen. So können viele kleine Impulse gemeinsam etwas Größeres bewirken.

Hier erfährst du mehr über das Bundesprogramm "Demokratie leben!"



WOFÜR STEHT DIE PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE?

- ◆ **Demokratie im Alltag erlebbar machen**
Menschen sollen spüren, dass ihre Meinung zählt – durch Mitmach-Projekte, Gesprächsrunden oder Aktionen vor Ort.
- ◆ **Engagement vor Ort stärken**
Wer sich einbringt, soll Unterstützung bekommen. Egal ob jung oder alt, allein oder im Verein – Engagement wird gefördert und sichtbar gemacht.
- ◆ **Zusammenarbeit ermöglichen**
Verschiedene Gruppen, Vereine und Initiativen werden miteinander vernetzt, um gemeinsam mehr zu erreichen.
- ◆ **Menschen ins Boot holen**
Auch wer bisher wenig mitreden wollte oder skeptisch ist, soll angesprochen und eingeladen werden mitzumachen – auf Augenhöhe und ohne Hürden.
- ◆ **Gut streiten lernen**
Unterschiedliche Meinungen gehören dazu – wichtig ist, fair und mit Respekt im Gespräch zu bleiben. Dafür gibt es Unterstützung und Angebote.
- ◆ **Engagierte schützen**
Wer sich für Demokratie einsetzt, soll sich sicher fühlen. Dafür werden Schutzmaßnahmen entwickelt und Hilfe angeboten, wenn es mal schwierig wird.



WELCHE PROJEKTE WERDEN GEFÖRDERT?

Gefördert werden Projekte, die das Miteinander in Meerane stärken, Menschen ins Gespräch bringen und demokratische Werte wie Respekt, Fairness und Vielfalt erlebbar machen. Dazu gehören zum Beispiel Sportturniere, bei denen Fairplay im Mittelpunkt steht, Vereinsfeste, die unterschiedliche Gruppen zusammenbringen, oder interkulturelle Kochabende, bei denen gemeinsames Essen Brücken baut. Auch kreative Aktionen wie Bastel- oder Graffiti-Workshops sowie Film- oder Theaterprojekte mit anschließender Diskussion können unterstützt werden. Begegnungen zwischen Jung und Alt, wie Erzählcafés oder Ausstellungen, sind ebenso möglich. Diese Beispiele sind nicht abschließend – alle Ideen sind willkommen, die Offenheit fördern, neue Perspektiven schaffen und Lust machen, sich einzubringen.

WIE WIRD GEFÖRDERT?

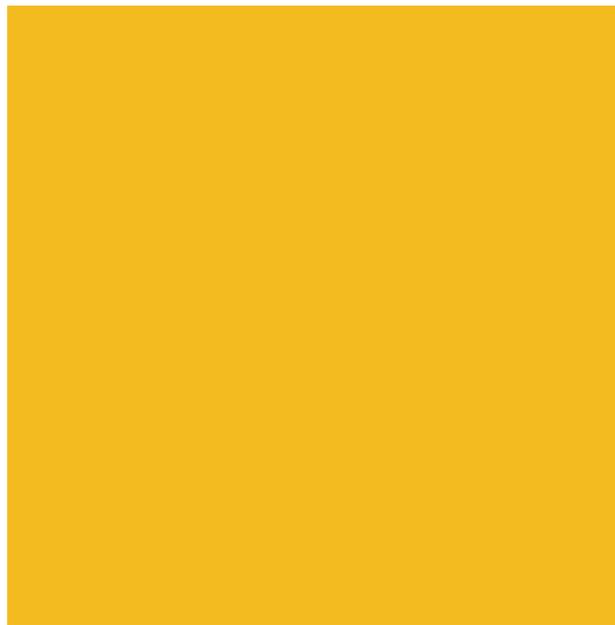
Die Förderung erfolgt unkompliziert über Pauschalbeträge, damit Projekte leicht geplant und umgesetzt werden können. Für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer eines Projekts kann eine Pauschale von 40 Euro beantragt werden, um zum Beispiel Materialien, Verpflegung oder Raummieten abzudecken. Wenn für das Projekt externe Unterstützung benötigt wird – etwa durch eine Workshopleitung, eine Trainerin oder einen Künstler –, kann zusätzlich eine Honorarkostenpauschale von 540 Euro pro Honorarkraft genutzt werden. Die Abrechnung erfolgt einfach über die bestätigte Teilnehmerzahl und den Einsatz der Honorarkräfte. So bleibt der Aufwand gering und mehr Energie kann in die Umsetzung der Ideen fließen.



WIE STELLE ICH EINEN PROJEKTANTRAG?

Wer eine Projektidee hat, meldet sich einfach bei der Koordinierungs- und Fachstelle. Dort wird beraten, wie die Idee am besten umgesetzt werden kann. Anschließend erhalten Interessierte einen Link zum Online-Antragsformular. Nach dem Ausfüllen wird der Antrag geprüft und im Bündnis abgestimmt. Wenn alles passt, steht der Umsetzung des Projekts nichts mehr im Weg.

Ansprechpartnerin: Juliane Richter
julianerichter@demokratie-meerane.de
Tel.: 0157 85522039



WAS IST BEI DER PROJEKTPLANUNG ZU BEACHTEN?

- Zielgruppe festlegen:** Wer soll mit dem Projekt erreicht werden?
- Ziel definieren:** Was soll durch das Projekt bewirkt oder vermittelt werden?
- Bezug zur Partnerschaft prüfen:** Passt die Idee zu den Zielen der Partnerschaft für Demokratie?
- Teilnehmerzahl einschätzen:** Wie viele Personen werden voraussichtlich teilnehmen?
- Honorarkräfte einplanen:** Wird externe Unterstützung (z. B. Workshopleitung, Künstler*in) benötigt?
- Ort und Zeit festlegen:** Wo und wann soll das Projekt stattfinden?
- Kooperationspartner einbinden:** Gibt es Vereine, Einrichtungen oder Personen, die mitwirken können?
- Kontakt zur Koordinierungs- und Fachstelle aufnehmen:** Rechtzeitig melden, um beraten zu werden und den Antrag stellen zu können.
- Öffentlichkeitsarbeit mitdenken:** Wie können Teilnehmende erreicht und das Projekt sichtbar gemacht werden?
- Genügend Vorlaufzeit einplanen:** Damit der Antrag geprüft und im Bündnis abgestimmt werden kann.



WAS IST BEIM PROJEKTABSCHLUSS ZU BEACHTEN?

Auch nach dem letzten Projekttag gibt es noch ein paar Dinge, die wichtig sind. Eine gute Nachbereitung hilft nicht nur bei der Abrechnung, sondern macht das Engagement sichtbar und schafft Motivation für zukünftige Vorhaben. Die folgende Checkliste unterstützt dabei, den Überblick zu behalten.

- Dokumentation sichern:** Fotos, Teilnahmelisten und ggf. Presseberichte sammeln.
- Abrechnung vorbereiten:** Überblick über die Teilnehmerzahl und eingesetzte Honorarkräfte erstellen (für die Pauschalberechnung).
- Feedback einholen:** Kurzes Stimmungsbild oder Rückmeldung von Teilnehmenden und Mitwirkenden einholen.
- Ergebnisse sichtbar machen:** Projekt in der Öffentlichkeit zeigen – z. B. durch einen Beitrag auf der Website, Social Media oder in der lokalen Presse.
- Rückmeldung an die Koordinierungs- und Fachstelle geben:** Was lief gut, was könnte besser werden?
- Erfolgreiches Engagement feiern:** Allen Beteiligten danken – persönlich, öffentlich oder mit einem kleinen Abschlussmoment.



MEDIA

CHECKLISTE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Schön, wenn du dein Projekt mit anderen teilen möchtest!

Damit dabei alles rund läuft, bitten wir dich, ein paar wichtige Hinweise zur Öffentlichkeitsarbeit zu beachten.

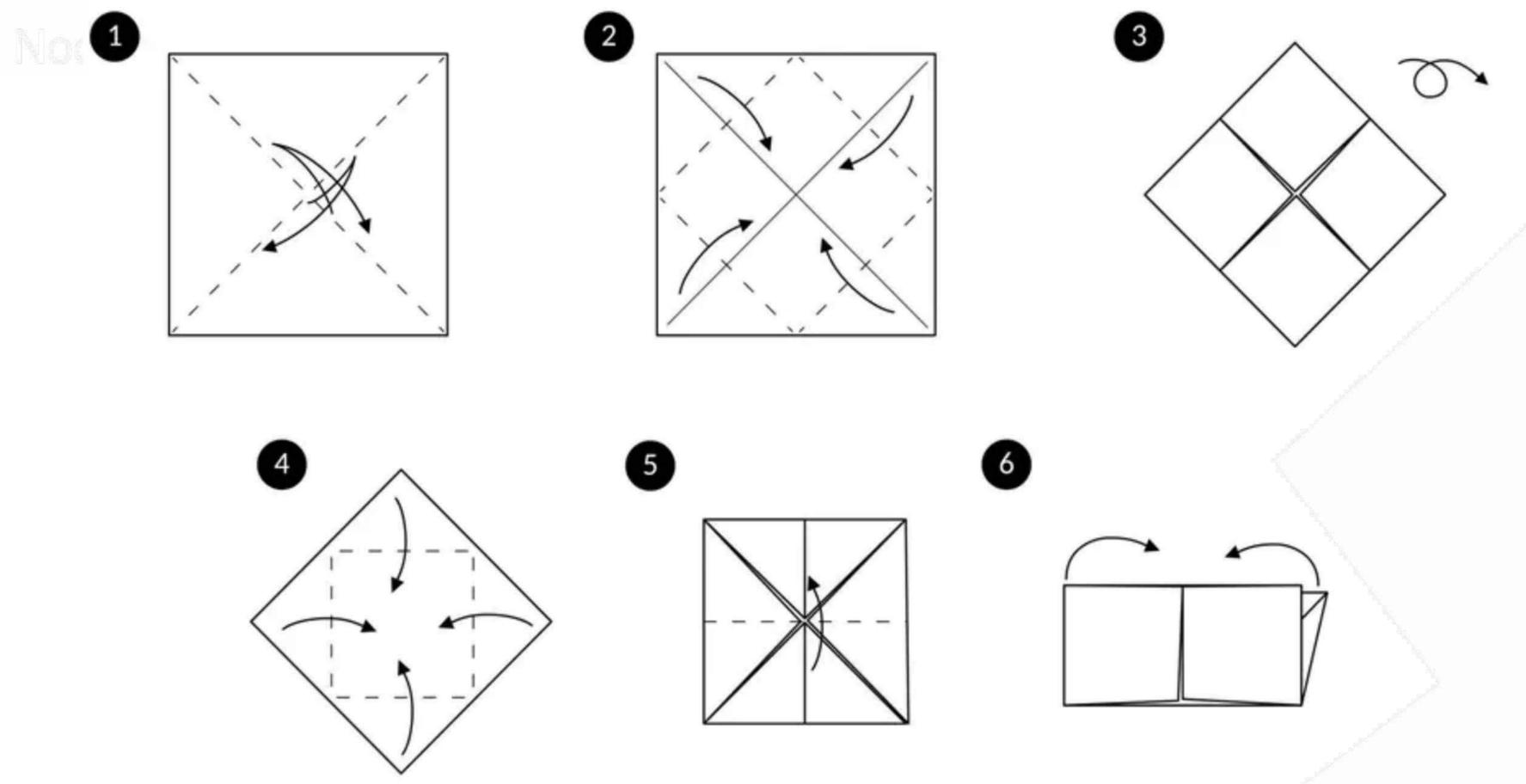
- Bitte das Logo der Partnerschaft für Demokratie bzw. des Bundesprogramms "Demokratie leben!" gut sichtbar auf allen Materialien (Flyer, Plakate, Social Media) verwenden.
- Layouts und Texte vor Veröffentlichung an die Koordinierungs- und Fachstelle zur Freigabe schicken.
- Bei Fotos und Videos unbedingt vorher das Einverständnis der abgebildeten Personen einholen.
- In der Öffentlichkeitsarbeit den Hinweis auf die Förderung nicht vergessen.
- Gerne Beiträge, Bilder oder Links mit der Koordinierungs- und Fachstelle teilen – wir unterstützen gern bei der weiteren Veröffentlichung.

KLEINE TATEN - GROßE WIRKUNG

Du hast gerade nicht die Kapazität für ein großes Projekt, möchtest aber trotzdem etwas für Demokratie tun? Kein Problem – manchmal reichen schon kleine Impulse.

Unser „Himmel & Hölle“-Spiel lädt dich spielerisch dazu ein, erste Ideen zu entdecken und neue Perspektiven auszuprobieren.

Denn Demokratie beginnt im Kleinen – und entfaltet sich, wenn wir gemeinsam ins Tun kommen.



Noch mehr Inspiration findest du in der Broschüre unter diesem Link!



Nimm jemand mit zur Lesung, Demo oder Sitzung, der nie dabei ist.

Widersprich Verschwörungstheorien oder rechten Parolen - auch wenn sie vom Lieblingsnachbar kommen.

Frag "Brauchst du Hilfe?" - Im Amt, im Bus, im Leben.

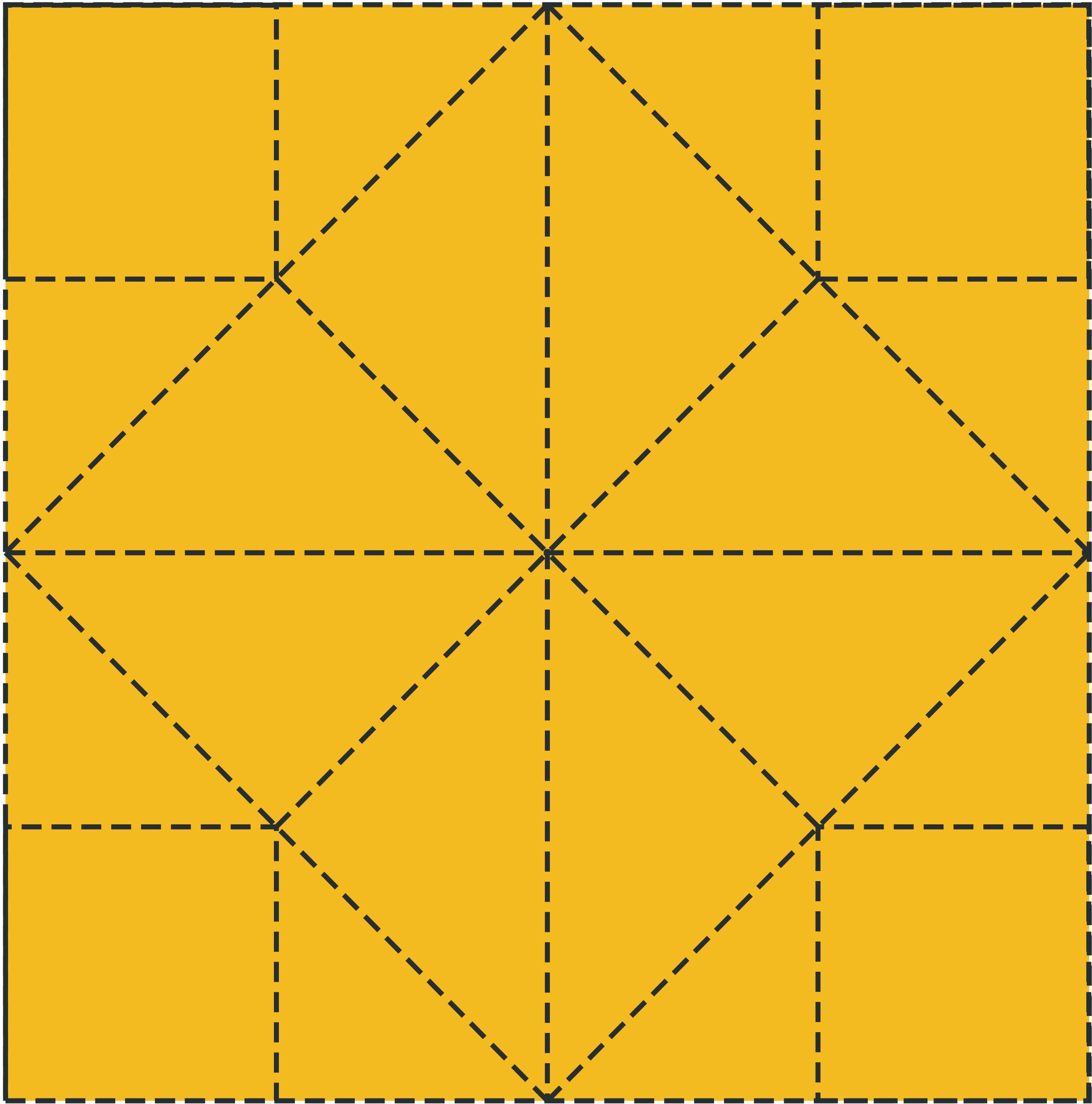
Tritt einem Verein, einer Initiative oder Gewerkschaft bei.

Unterschreib nicht nur 'ne Petition - Frage einen Monat später was draus geworden ist.

Mail deiner Stadt eine gute Idee statt meckern im WhatsApp-Status.

Geh zu einer Veranstaltung wo du niemanden kennst trotzdem bleib trotzdem bis zum Rubellos. schlägt feuerwehr die Jugend- spende an Gutes tun.- mal was Kleingeld Lass dein







DU MÖCHTEST AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN?

Du findest uns und unsere
Veranstaltungen über folgende Kanäle:

-  <https://demokratie-meerane.de>
-  [instagram.com/pfd_meerane](https://www.instagram.com/pfd_meerane)
-  [facebook.com/pfdmeerane](https://www.facebook.com/pfdmeerane)
-  Channel "Partnerschaft
für Demokratie Meerane"



Hier findest du die Links zu all unseren
Infokanälen!

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

sowie vom Freistaat Sachsen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.